Münster

Vom Fotografen direkt ins Bürgeramt

[23.11.2016] Münsters Fotostudios können Passbilder nun digital an das Amt für Bürger- und Ratsservice schicken. Die Fotos werden über den staatlich geprüften Dienst De-Mail übertragen.

Lichtbilder für Personalausweise können nun vom Fotograf digital an das Amt für Bürger- und Ratsservice übermittelt werden. Wie die Stadt Münster mitteilt, berge das Verfahren Vorteile für alle Beteiligten: Die Fotostudios können ihren Kunden einen zusätzlichen Service zu den biometrischen Passbildern anbieten. Die Bürger brauchen kein Papierfoto mehr vorzulegen und die Mitarbeiter des Amtes für Bürger- und Ratsservice müssen die Papierabzüge nicht mehr einscannen. Laut eigenen Angaben werde dieser Service bereits von den ersten Fotostudios genutzt. Die Fotos werden per De-Mail übertragen. Der staatlich geprüfte Dienst sorgt für eine rechtssichere Kommunikation über das Internet. Im Fotostudio erhalten die Kunden einen Kontrollbeleg, im Bürgerbüro wird das Foto dann anhand des Belegs zugeordnet und elektronisch in den Antrag übernommen. Erprobt wurde das Vorgehen in zwei Pilotprojekten in Köln und Göttingen, welche vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gefördert wurden (wir berichteten). Für Münster konzipiert und umgesetzt haben das neue Verfahren die Mitarbeiter des Amtes für Bürger- und Ratsservice in enger Zusammenarbeit mit Münsters kommunalem IT-Dienstleister citeq.

(sav)

Stichwörter: Digitale Identität, De-Mail, Münster